

AUCH INTERESSANT

von Taboola

DIRK WÖSSNER WIRD VORSTAND

Telekom-Chef Höttges holt Vertrauten zu sich

KOMMENTAR ZUM DAIMLER-RÜCKRUF

Ein kluger Schachzug

DEISEN

Doppelter Rückschlag für das Pfund

DONALD TRUMP UND BRIGITTE MACRON

„Sie haben sich so gut gehalten“

Wirtschaftsclub ePaper Archiv Veranstaltungen

Donnerstag, 20.07.2017

Login | Registrieren

NETFLIX + Jetzt 6 Monate Netflix geschenkt.

Handelsblatt

Suchbegriff, WKN, ISIN

Finanzen Unternehmen Politik Technik Sport Video Auto Panorama Social Media Service

DAX: 12.447,25 -0,04 % E-Stoxx 50: 3.499,49 -0,02 % Dow Jones: 21.604,08 -0,17 % Gold: 1.246,72 +0,48 % EUR/USD: 1,1632 +1,00 % » Alle Kurse

Handelsblatt > 22. Kunst- und Antiquitätenwochen Bamberg: Mit dem Oldtimer auf Einkaufstour

22. KUNST- UND ANTIQUITÄTENWOCHEN BAMBERG

Mit dem Oldtimer auf Einkaufstour

von: Christiane Fricke Datum: 20.07.2017 10:55 Uhr

Bamberg hat den Handel mit alten Kostbarkeiten zur Marke ausgebaut. Vor den Wagner-Opern im benachbarten Bayreuth lädt die Altstadt zum Flanieren und Genießen in zehn prachtvolle Ladenlokale und ein Auktionshaus.

Facebook Twitter Google+ Xing LinkedIn



Von der Gotik bis ins 20. Jahrhundert

Der Kunsthandel Christian Eduard Franke setzt auf barocke Silberplatten, Senger auf Heiligenfiguren, das Auktionshaus Schlosser auf eine italienische Brautkassette und Gregor von Seckendorff auf unikate Bronzeskulpturen der Moderne.

(Foto: Oliver Giel; Bamberger Kunst- und Antiquitätenwochen)

ANZEIGE



NEWSTICKER MÄRKTE PREMIUM SPE

AUTUZULIEFERER SCHAEFFLER 21.07.17

PREMIUM Mit Vollgas ins Elektro-Zeitalter

FOLGEN DES DIESELSKANDALS 17:55 Uhr

PREMIUM Audi-Vorstand steht vor Umbau

TROTZ TRUMPS KRITIK 17:12 Uhr

US-Justizminister Sessions hält an seinem Posten fest

MUSTERDEPOTS 17:33 Uhr

Zocken mit Bitcoins

SPD-CHEF ZU BESUCH IN 17:00 Uhr

FRANKREICH Schulz und Merkel streiten um Macron

PATENTKRIEG 16:59 Uhr

Nicht mehr als Säbelgerassel

URTEIL IN KASSEL 16:57 Uhr

Alle Schildkröten Keine geringeren Rentenbeiträge für Eltern


SYRIEN 16:45 Uhr

Wie Trump Putins Strategie übernimmt

AUTOVERMIETER 16:36 Uhr

Bamberg. Sachen, die geglitzert haben“, verkaufte der spätere Kunsthändler Walter Senger, schon als er ein Kind war. Weinbergschnecken für fünf Mark den Eimer sein junger Kollege Gregor von Seckendorff. Beide sitzen auf den Holzbänken vor dem Hofbräu mitten in der Bamberger Altstadt in Sichtweite ihrer Läden. Die letzten Tage vor der Eröffnung der „22. Bamberger Kunst- und Antiquitätenwochen“ (21. Juli bis 21. August) sind angezählt. Bei von Seckendorff werden Vitrinen und Fenster geputzt, Senger hat seinen alten Mercedes 170 V, Baujahr 1953, vor dem Haus stehen.

ANZEIGE



Mitarbeiter Feedback Tool

Sammeln Sie mit Netigate ganzjährig Mitarbeiterfeedback. Jetzt kostenlos testen!

„Shuttle Service“ steht auf dem Oldtimer, mit dem der 72-Jährige Kunden auf den Domberg oder zu Kollegen kutschiert; wobei es zu dem am weitesten entfernt angesiedelten Reinhard Keller, einem Neuzugang, auch nur um drei Ecken sind. Die Händler kennen ihn. In den 43 Jahren zuvor belieferte er ihresgleichen mit Ware, für die er um die ganze Welt reiste. „Er ist der Einzige, bei dem ich regelmäßig schaute, was er gebracht hat“, sagt Senger anerkennend.

Keller ist das Reisen nun leid und freut sich, mit ausgewählten Stücken seines großen Warenbestands direkt an den Endkunden herantreten zu dürfen. Das Arrangement in seinem frisch bezogenen Laden im ehemaligen Stauffenpalais bedarf zwar noch eines letzten Schiffs. Aber so viel ist schon erkennbar: Er jagt das besondere Einzelstück. Das kann ein nur fragmentarisch erhaltenes Figurenensemble sein mit Josef von Arimathäa, der den toten, vom Kreuz herabgenommenen Christuskörper in den Armen hält (um 1400), das er mit 5.500 Euro ansetzt. Für das frisch erworbene Frühwerk des Brueghel-Schülers Adriaen van Stalpent, eine „Kornernte“ von um 1620, erwartet er 45.000 Euro.



Kunstgenuss mit historischem Flair
Arrangement mit dem Hl. Christopherus (li.), süddeutsch, um 1520, aus Lindenholz vollrund geschnitzt (Senger) und einem der Flügel des Renaissancealtars mit den Marienszenen Geburt Christi und Flucht nach Ägypten (Wenzel). Im Hintergrund das Brückenrathaus von Bamberg. (Foto: Oliver Giel; Bamberger Kunst- und Antiquitätenwochen)

Elf Händler, darunter auch das **Kunstauktionshaus Schlosser**, „leisten“ sich die parallel zu den Bayreuther Festspielen terminierten „Bamberger Antiquitätenwochen“ und investieren in diese gemeinsame Kraftanstrengung. Sie wissen, dass ihre Stadt in Deutschland inzwischen die einzige ist, in der das Geschäft mit den alten Kostbarkeiten noch in diesem Umfang funktioniert. Andernorts ist Rückzug angesagt, selbst in München, wo neben einigen

Spezialisten die Messen „Highlights“ (25. bis 29. Oktober 2017) und „Kunst & Antiquitäten München“ im Postpalast (21. bis 29. Oktober) die Akzente setzen.

Aber auch in Bamberg bewegt sich etwas. **Claudia und Markus Schmidt-Felderhoff**, die 2004 mit einer Mischung aus Handel und Möbelrestaurierungswerkstatt eröffneten, haben sich fürs Erste aus dem

Sixt steigert Gewinn kräftig - Aktie



BURDA-CHEF PAUL-BERNHARD KÖLNEN 16:25 Uhr

Land unter Das bering das Irretter zu oldkuriert



„Game of Thrones“ Star zieht um

MARKUS KOCH EXKLUSIV INTERVIEW ZUR TÜRKEL-KRISE 16:01 Uhr
Berichtssaison enttäuscht - „Ergebnisse sind alles andere als überzeugend“ Alarmglocken klingeln



Abbau der Lagerbestände treibt TURKEKRISE 15:58 Uhr
Warum Daimler, BASF und eine Dönerbude terrorverdächtig sind Wall Street eröffnet kaum verändert

TROERINTERNATIONALER KRITIK 15:58 Uhr
Polens Unterhaus stimmt umstrittener Justizreform zu

G20-KRAWALLE 15:56 Uhr

Hamburger Wirtschaft fordert Mega-Börsenclub H10 CLUB DIGIT

MACRON UND DAS MILITÄR 15:37 Uhr
Ein Film mit den Bombern

KUNSTMARKT 15:33 Uhr

Selbstbewusst gegen die Krise

WEGEN POLITISCHER SPANNUNGEN 15:11 Uhr
Türkische Lira gerät unter Druck

Willkommen im
Handelsblatt
Wirtschaftsclub.

MEHR ERFAHREN

Handelsblatt
DER WIRTSCHAFTSCLUB

Folgen Sie Handelsblatt:

213724

Folgen

287593

Folgen

5188

Folgen

Ladenverkauf verabschiedet, um sich ganz auf ihr Metier und die Restaurierung ihres Altstadthauses zu konzentrieren. **Julian Schmitz-Avila**, der 2012 mit Vater Thomas und Bruder Lennart im Rücken die Bamberger Filiale eröffnet hatte, kündigte bereits vor zwei Jahren etwas vorschnell die Schließung an. Jetzt macht er im Herbst endgültig dicht, nicht zuletzt wegen seiner Dauerpräsenz in der Fernsehserie „Bares gegen Rares“. Und **Renate Ströhrlein**, die in diesem Jahr mit einer Art Déco-Vitrine in der Form eines Flugzeugcockpits antritt, kündigt einen Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe bis zum 31. August an.

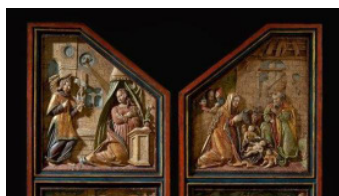


Platz für eine kleine Handbibliothek

Dieser deutsche Art-Déco-Schreibtisch aus Nussbaumfurnier in lebhaften Farben ist der Hingucker von Burkhard Hauptmann.

(Foto: Hauptmann Antiquitäten)

Beim Alten geblieben ist alles bei Julia Heiss, Spezialanbieterin für formschönes Silber aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Besonders die sehr reduzierten dänischen Stücke haben es ihr angetan: Gehämmerte Schalen aus Sterling-Silber der Firma Carl M. Cohn, das Stück für 2200 Euro oder der schräg gekippte Krug mit der subtil geformten Ausgusslippe, entworfen von Einar Olsen 1931 für die Werkstatt von Hans Hansen (3500 Euro). **Burkhard Hauptmann** feiert sein 25-jähriges Jubiläum mit einem nussbaumfurnierten Art-Déco-Schreibtisch, bei dem es sich möglicherweise um eine Spezialanfertigung für einen Münchener Villenbesitzer handelt. Kostenpunkt: 5.800 Euro. Der 25-prozentige Rabatt zum Jubiläum ist schon eingerechnet.



Anschaliches Marienleben

Die Flügel des Renaissancealtars, den der Kunsthandel Wenzel anbietet. Das Entstehungsdatum 1567 ist in einen Baum geschnitzt. Dargestellt ist die Verkündigung an Maria, die Geburt Christi, die Hll. Drei Könige und die Flucht nach Ägypten (von li. oben nach re. unten)(Foto: Wenzel Kunsthandel Bamberg)

Renate und Matthias Wenzel sind stolz auf die beiden, ins Jahr 1567 datierten Altarflügel mit Marienszenen aus der Renaissance, die von einem Bildhauer der Donaueschule geschnitzt wurden. Endgültig ist die Preisvorstellung von 70.000 Euro wohl noch nicht. „Denn je mehr ich weiß, desto höher geht der Preis“, schmunzelt der Händler. Bei dem Fragment eines ursprünglich wohl dornengekrönten Christuskopfes

(um 1760) einer Kreuzigung fasziniert dessen packender Gesichtsausdruck. Die Barockskulptur soll 3.800 Euro kosten. Fast alle Händler bis auf das Silber Kontor Heiss, die **Glaserie Pusch** und **Schmitz-Avila** sind Generalisten mit mehr oder weniger ausgeprägtem individuellem Schwerpunkt. Wenzel etwa hat mit der Zeit eine Vorliebe für Lüsterweibchen, Kronleuchter in Geweihform mit Halbfiguren, entwickelt. Von Seckendorff, der sein Angebot mit funktionalen, historischen Kleinmöbeln mischt, kapriziert sich immer stärker auf Kleinbronzen und Malerei des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts, eine Reverenz an den Geschmack der jüngeren Kunden. Sein schönstes

| DAX MDAX E-STOXX 50 DOW JONES GOLF | | | |
|------------------------------------|---------------------|----------------------------|--------|
| 12.447,25 | | -4,80 | -0,04% |
| Chart einblenden | | | |
| Tops | | Flops | |
| SIEMENS | LUFTHANSA | | |
| 118,10€ +1,29% | 19,06€ -8,56% | | |
| HEID. CEMENT | FMC | | |
| 86,16€ +0,82% | 82,64€ -1,11% | | |
| BAYER | E.ON | | |
| 111,85€ +0,63% | 8,46€ -1,10% | | |
| DT. TELEKOM | THYSSENKRUPP | | |
| 15,74€ +0,58% | 26,01€ -0,99% | | |
| LINDE | DT. BANK | | |
| 170,85€ +0,50% | 15,84€ -0,66% | | |
| » Alle Kurse | | Börsenkurse Indikatoren | |

| MEISTGELESEN | MEISTGETEILT |
|--------------|---|
| 1. | IRRES FUßBALLGESCHÄFT Müller, Auba, Neymar und der „Brutalo-Kapitalismus“ |
| 2. | KONSEQUENZEN FÜR ERDOGAN Gabriel warnt vor Investitionen in der Türkei |
| 3. | AUDI Q5 IM HANDELSBLATT-TEST Graue Eminenz |
| 4. | TÜRKEI-KRISE Wie die Touristik-Riesen auf die Warnungen reagieren |
| 5. | TÜRKEI Warum die Druckmittel wirkungslos sind |

Bild ist die in dünnen, fein lasierenden Ölfarben gemalte Odaliske von Frederick Vezin. Für diesen liegenden Akt, um 1905, erwartet von Seckendorff 11.800 Euro.



Nachdenklicher Naturforscher

Alexander von Humboldt: Detail einer Marmorstatue des lombardischen Bildhauers Filippo Biganzoli. Humboldt trotz in einem Expeditionsmantel mit Kapuze dem Wetter. Die Skulptur misst 93 cm. Sie figurierte auf der Weltausstellung in Philadelphia 1876.

(Foto: Senger Bamberg Kunsthandel)

Thomas Herzog, Schwiegersohn von Walter Senger und inzwischen mit der Geschäftsführung betraut, zeigt, dass der Schwerpunkt nach wie vor auf der Skulptur liegt. Jüngster Zugang ist das feine, nur knapp hüfthohe Brüderpaar der Hll. Cosmas und Damian, für die er zusammen 38.000 Euro erwartet. Geschnitzt wurden sie von Friedrich Theiler, der Ende des 18. und im frühen 19. Jahrhundert in der fränkischen Schweiz tätig war. Ein Prominenter auf der Weltausstellung von 1876 in Philadelphia war die kurz zuvor aus weißem Marmor gehauene Figur des Naturforschers Alexander von Humboldt. In einen Expeditionsmantel mit Kapuze gehüllt, scheint er in Gedanken versunken widrigem Wetter zu trotzen (180.000 Euro).

Christian Eduard Franke-Landwers bleibt seinem Faible für historisch wertvolle, formschöne Kommoden, Silber, Dosen und Fläschchen treu. Auch bei ihm herrscht eine überwältigende Fülle, die jedoch durch stilvolle Arrangements gebändigt wird. „Ein guter Kunsthändler muss im Grunde genommen in seinen Objekten ersticken“, erklärt er im Brustton der Überzeugung und verweist stolz auf zwei Spindler-Kommoden, eine aus der Bayreuther (114.000 Euro) und eine aus der Potsdamer Zeit (126.000 Euro). Dazu gesellt sich eine stark gebauchte Bamberger Kommode für 126.000 Euro.

MÄRKTE UND MESSEN

ALTMESTERMESE „PARIS TABLEAU“

PREMIUM Unglücklicher Seitensprung nach Brüssel

„DESIGN MIAMI“, „LISTE“, „VOLTA“

PREMIUM Was die Satellitenmessen der Art Basel zu bieten haben

KUNSTMESSE ART BASEL

PREMIUM Kunst für die Selfie-Generation

ART BASEL

Das Salz in der Suppe

Wie aber wird Franke-Landwers, der neben dem Münchener Kunsthändler Alexander Kunkel für die Geschäftsführung der Highlights-Messe gewonnen werden konnte, diesen riesigen Warenbestand wieder los? „Ich brauche für jedes Objekt einen neuen Kunden“, gibt er zu bedenken. Frühere Generationen richteten sich in den sechziger

und siebziger Jahren regelrecht mit Antiquitäten ein. Sie kamen immer wieder. Heute kommt einer, um das ultimative Einzelstück zu erwerben. Franke-Landwers fasst die Lage zusammen: „Wir müssen uns in Deutschland Mühe geben.“ Die Bamberger tun das.

22. Bamberger Kunst- und Antiquitätenwochen, 21. Juli. bis 21.

August 2017, Altstadt Bamberg, Mo. bis Fr. 10 bis 18 Uhr, Sa bis 16 Uhr, So. 13 bis 17 Uhr, Anmeldungen für das Rahmenprogramm unter 0175/2468806

74. Auktion bei Schlosser: Teil 1 am 28. Juli, ab 15 Uhr (Sammlung historischer Waffen, Plastik/Kunsthandwerk), Teil 2 am 29.7. ab 11 Uhr (Kunst und Antiquitäten). Vorbesichtigung vom 21. bis 23.7. von 12 bis 18 Uhr und vom 24. bis 27.7. von 10 bis 18 Uhr.

CHRISTIANE FRICKE



Christiane Fricke
Handelsblatt / Redakteurin

»Nachricht schreiben.
»Alle Beiträge von Christiane Fricke anzeigen.

[Facebook](#)

[Twitter](#)

[Google+](#)

[Xing](#)

[Linkedin](#)

Sie wollen unsere Inhalte verwenden? Erwerben Sie hier die Rechte

SERVICEANGEBOTE



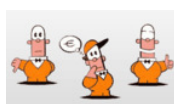
Finance Today Newsletter



FinanzmarktForen: Investment Live



Handelsblatt Energie Briefing



Finanzwissen testen und erweitern



onemarkets Blog



Handelsblatt macht Schule

ÜBERSICHT

- [Finanzen](#)
- [Unternehmen](#)
- [Politik](#)
- [Technik](#)
- [Sport](#)
- [Video](#)
- [Auto](#)
- [Panorama](#)
- [Social Media](#)
- [Service](#)

SERVICE

- [Facebook](#)
- [Twitter](#)
- [Google+](#)
- [Kontakt/Hilfe](#)
- [Online-Archiv](#)
- [Veranstaltungen](#)
- [Netiquette](#)
- [Sitemap](#)
- [Nutzungshinweise](#)
- [Datenschutzerklärung](#)
- [Impressum](#)

LINKS

- [Orange by Handelsblatt](#)
- [Handelsblatt Magazin](#)
- [Morning Briefing](#)
- [Research Institute](#)
- [Datenschutz-Berater](#)
- [karriere.de](#)
- [Der Betrieb](#)
- [GBI-Genios](#)
- [bellevue-ferienhaus.de](#)
- [PMG](#)
- [DUB Unternehmensnachfolge](#)
- [bellevue-kreuzfahrten.de](#)
- [Handelsblatt Global Edition](#)
- [iqdigital.de](#)
- [Redner Agentur](#)
- [vwd Vereinigte Wirtschaftsdienste](#)
- [WirtschaftsWoche](#)
- [Absatzwirtschaft](#)
- [OrganisationsEntwicklung](#)
- [Creditreform](#)
- [boatoon.com](#)
- [Mittelstandsportal](#)
- [DUB Franchiseunternehmen](#)

Handelsblatt

© 2017 Handelsblatt GmbH - ein Unternehmen der Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH & Co. KG
 Verlags-Services für Werbung: iqdigital.de (Mediadaten) | Verlags-Services für Content: Digitale Unternehmens-Lösungen
 Realisierung und Hosting der Finanzmarktinformationen: vwd Vereinigte Wirtschaftsdienste GmbH
 Verzögerung der Kursdaten: Deutsche Börse 15 Min., Nasdaq und NYSE 20 Min.
 Keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben. Bitte beachten Sie auch: Nutzungsbasierte Onlinewerbung

0%

NETFLIX Jetzt 6 Monate
Netflix geschenkt.
+

Handelsblatt

Suchbegriff, WKN, ISIN

Digitalpass Finanzen Unternehmen Politik Technik Auto Sport Panorama Social Media Video Service

DAX: 12.447,25 -0,04 % E-Stoxx 50: 3.499,49 -0,11 % Dow Jones: 21.585,06 -0,26 % Gold: 1.247,41 +0,53 % EUR/USD: 1,1632 +1,00 %

Aktuelle Themen: Türkei | EZB | SAP

» Alle Kurse